

Westfälische Rundschau

20.05.2002 / Lokalausgabe Dortmund

Darauf haben die Anwohner rund um den Nordmarkt lange gewartet:

Am Samstag holte Mitarbeiter des städtischen Ordnungsamtes und die Polizei zum Schlag gegen die Szene aus. Verstärkt von Polizeibeamten der Einsatzhundertschaft sind die Mitarbeiter des Ordnungsamtes am Samstag zur großangelegten Razzia ausgeschwärmt. Und trafen dabei insgesamt 147 Personen an, die dem Punker-, Drogen- und Nichtsesshaften-Milieu zugeordnet werden. Ergebnis der Aktion: Bei zwei Personen wurden die Fahnder fündig und stießen auf Drogen. Beide wurden wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz festgenommen. Darüberhinaus nahmen die Beamten neun weitere Personen in Gewahrsam. Gegen vier weitere wird das Ordnungsamt der Stadt eine Aufenthaltsverbotsverfügung verhängen. Die restlichen Szeneangehörigen erhielten Platzverweise.

Gleichzeitig haben Polizei und Ordnungsamt angekündigt, den Druck in den nächsten Tagen weiter zu verstärken und Kontrollaktionen dieser Art zu wiederholen. Die Anwohner rund um den Nordmarkt dürften das begrüßen: Sie fordern die Behörden seit Wochen auf, energisch und stärker als bisher gegen die Drogen-, Alkohol- und Punkszene vorzugehen.